

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gestrickte Patchworkbettdecke</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (17 I) 49/2016</p>
---	---

Beschreibung

Die Decke ist in der sogenannten Patchworktechnik gestrickt. Sie entstand in einem Workshop, wobei die Teilnehmer die kleineren Quadrate und Rechtecke fertigten. Der Workshopleiter Horst Schulz hat die Decke zusammengestrickt.

Die Decke besteht aus 4 kleineren Quadraten (Seitenlänge 44 cm) an den Ecken und einem größeren (Seitenlänge 88 cm) in der Mitte. An den Seiten ist zwischen den Eckquadraten je ein Rechteck (44 x 88 cm) eingefügt. An einer Ecke befindet sich das Herstellerschild "Hand-Strick Modell Horst Schulz".

Horst Schulz (geb. 1933) lebt in Berlin, wo er als Dekorateur arbeitete. In den 1980er-Jahren entdeckte er das Stricken wieder und wurde durch seine Erfindung des „Patchworkstrickens“ in Fachkreisen international bekannt. Seine Kreationen stellte er in Museen wie dem V & A in London aus und publizierte sie, während er die praktische Arbeit in Workshops weltweit vermittelte.

Grunddaten

Material/Technik: Wolle, patchworkgestrickt
Maße: Länge x Breite: 200 x 200 cm (mit Fransen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000-2002
	wer	Horst Schulz (Dekorateur) (1933-2017)
	wo	
Wurde genutzt	wann	2000-2002
	wer	
	wo	Berlin